

# SEKTION HANDBALL



**1961-1971:** Im Jahre 1961 erfolgte die Neugründung der Sektion durch einige Studenten und alte Handballer mit dem Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb (2. Klasse Männer). Bereits zwei Jahre später gelang der Aufstieg in die 1. Klasse und der Spielbetrieb erfolgte mit einer Jugend- und zwei Männermannschaften. 1965 gelang der Aufstieg in die Landesliga, in der man sich bis 1969 halten konnte. Der Abstieg zurück in die 1. Klasse bedeutete das Ende des Großfeldhandballs in Weiz. Seit 1965 nahmen die Weizer parallel zum Feldhandball (ohne Trainingsmöglichkeit) auch an den Hallenmeisterschaften teil.

Ein besonderes Highlight gelang Ludwig Fasching am 28.06.1966 als er ein Spiel der Feldhandball Weltmeisterschaft zwischen Schweiz und Holland ins Weizer Fußballstadion brachte. Die Handballer haben eigenhändig in tagelanger Arbeit mühevoll den Platz hergerichtet, damit über 2.800 Zuschauer das Spiel sehen konnten, welches 20:13 für die Schweiz endete. Diesen Zuschauerrekord konnte kein Fußballspiel jemals im Weizer Stadion erreichen. Mit dem Bau der ersten Weizer Sporthalle 1970 wurde Weiz wieder ein Zentrum des Steirischen Handballsports.

**1971-1981:** In diesen Jahren wurde kontinuierliche Aufbauarbeit betrieben und in der Saison 1976/77 gelang ungeschlagen der Aufstieg in die Landesliga. Der weitere Sprung in die Bundesliga blieb den Weizern leider verwehrt. Trotzdem konnten sich dort einige Weizer bei anderen Mannschaften bewähren, wie Hans-Dieter Häusler, Günter Probst und Gerhard Taschner.

**1981-1991:** Es konnten gute Platzierungen in der Landesliga erreicht werden, aber mit dem Karriereende einiger Weizer Spieler 1989 folgte auch der Abstieg in die 1. Klasse. Mag. Helmut Kowatsch konnte durch gute Zusammenarbeit mit Weizer Schulen eine neue Jugendmannschaft formen, die 1990/91 in der U14 den hervorragenden 3. Platz (von 15) erreichen konnte.

**1991-2001:** Nach starker Verjüngung der Männermannschaft schafften die Weizer 1994 unter Spielertrainer Gerhard Taschner den Wiederaufstieg in die Landesliga. Aus der ehem. Weizer und Gleisdorfer Jugendmannschaft wurde in der Saison 2000/01 eine Spielgemeinschaft gegründet, die bei den Männern in der Steirischen Landesliga mehrere Jahre erfolgreich mitspielte.

**2001-2005:** Dank dem Einsatz von Ludwig „Bobby“ Fasching, der seit den 50er Jahren selbst als Spieler und danach bis heute unermüdlich als Jugendtrainer tätig ist, nahm nach mehreren Jahren 2004 wieder eine U11 Mannschaft an der Steirischen Meisterschaft teil und erreichten in ihrer zweiten Saison bereits den 3. Platz.

Im Jahr 2005 löste Michael Weiss auch den langjährigen Sektionsleiter Horst Falkner ab. Der neue Sektionsleiter Stellvertreter wurde Michael Stoschitzky. In der Saison 2005/06 konnte sich die SG Weiz/ Gleisdorf bei den Männern mit dem 3. Platz in der Landesliga etablieren.

## **Saison 2005/06:**

Die männliche Jugend U11 konnte alle vier Turniere des Grunddurchganges mit nur einer Niederlage gewinnen. Damit war der Gruppensieg und die Teilnahme an der Oberen-Play-Off gesichert. Nach zehn tollen Spielen wurde unter Trainer Ludwig Fasching der ausgezeichnete 3. Platz erreicht.

In der U13 lief es aufgrund des Altersunterschiedes, ein Großteil der Weizer waren Spieler aus der U11, nicht ganz nach Wunsch, aber die Spielerfahrung war ein ausgezeichnetes Zusatztraining für spätere Erfolge.

Die 1. Männermannschaft der SG Weiz/ Gleisdorf konnte sich auch im Oberen-Play-Off etablieren und belegte den guten 3. Platz in der steirischen Landesliga. Die 2. Männermannschaft konnte sich mit nur einer Niederlage im Unteren-Play-Off den 2. Platz erkämpfen.

Der Höhepunkt zum Abschluss dieser Saison war mit Sicherheit die Reise der Weizer Männermannschaft zur „Handball“-Partnerstadt Offenburg. Josef Fasching und die Gastgeber stellten ein interessantes Programm zusammen. Die Ausflugsziele waren der größte Freizeitpark Deutschlands in Rust bei Freiburg, die Stadt Straßburg mit der Menschenrechtsbehörde und eine Besichtigung von Offenburg selbst. Natürlich gab es auch ein Handball-Freundschaftsspiel gegen unsere Gäste, das erstmals der HC Weiz mit 32:33 für sich entscheiden konnte.

### **Saison 2006/07:**

Auch in dieser Saison konnte die männlichen Jugend U11 alle Spiele des Grunddurchgangs gewinnen und den Gruppensieg erreichen. Am Ende der Saison war der Trainer Martin Wiener trotzdem sehr stolz auf den Vizemeistertitel seiner jungen Truppe. Bei der männlichen Jugend U13 konnte man sich bereits ins steirische Mittelfeld vorkämpfen.

Die 1. Männermannschaft konnte einen Platz gut machen und wurde Vizemeister der steirischen Landesliga. Die 2. Männermannschaft erzielte hingegen leider nur mäßige Erfolge.



Zu Saisonabschluss gab es dann die Rückeinladung der Offenburger Handballer, die vier Tage in Weiz verbrachten. Die wichtigsten Ausflugsstationen waren Graz, mit einer Stadtrundfahrt im Cabriobus und einem Besuch im Zeughaus, das Abendessen bei der Rauchkuchl in Anger, ein Weizer Stadtrundgang mit Empfang im Rathaus und eine Traktortour durch den Obstgarten Österreichs. Auch diesmal konnten die Weizer das Freundschaftsspiel nach hartem Kampf mit 33:30 gewinnen. Weitere Besuche sollen nun alle zwei Jahre stattfinden.

### **Saison 2007/08:**

Mit neuen jungen Handballern, die bis auf einen Spieler, alle unter 9 Jahre alt waren, konnte in der U11 sowohl in der Gruppenphase, als auch im folgenden Unteren-Play-Off der gute 3. Platz erreicht werden. Die Trainer Ludwig Fasching und Hannes Derler sind sichtlich stolz auf ihre Mannschaft.



Die tolle Jugendarbeit hat sich bezahlt gemacht. Nach einem 5. Platz im Grunddurchgang konnte man sich in der Oberen-Play-Off stark steigern und wurde noch ausgezeichneter 3. in der Klasse männliche Jugend U13. Timo Gesslbauer (Nr. 9) wurde zudem mit 155 Treffern der steirische Torschützenkönig.

#### **U13 Mannschaft – 3. Platz Steir. MS 2008**

Stehend: Hannes Hopfer (GF-STHV), Matthias Schaffler, Thomas Peball, Peter Probst, Timo Gesslbauer und Trainer Martin Wiener.

Vorne: Paul Schoiswohl, Sebastian Haas, Wolfgang Plohberger und Markus Staudacher.

In dieser Saison konnte die Männermannschaft der SG Weiz/ Gleisdorf den stärksten Gegner Trofaiach gleich zwei Mal besiegen, musste sich schlussendlich aber wieder „nur“ mit dem Vizemeistertitel in der steirischen Landesliga zufrieden geben.



**SG Weiz/Gleisdorf – Vizemeister der Steirischen Landesliga – 2008**

Stehend: Trainer Alfred Konic, Oliver Ortis, Christian Steinbauer, Jörg Tlapak, Jürgen Weidinger, Harald Kowatsch und Heimo Fasching.

Vorne: Paul Hirschmann, Thomas Lechner, Matthias Teubl, Richard Trummer und Michael Weiss.

**Saison 2008/09:**

Die männliche Jugend U11 musste sich in zwölf Spielen nur zwei Mal geschlagen geben. Somit stand der Gruppensieg im Grunddurchgang fest. Der Trainer Ludwig Fasching und Sektionsleiter Michael Weiss haben große Erwartungen für das Abschneiden der jungen Truppe in der Oberen-Play-Off. Aber das Wichtigste bleibt nach wie vor, dass sie mit Freude und Begeisterung einen Sport ausüben.



Bei der männlichen Jugend U13 und U15 gibt es diese Saison erstmals eine Spielgemeinschaft mit Gleisdorf, da man sich so gegenseitig personell verstärken kann. Wie sich bereits nach den Grunddurchgängen herausstellte, war diese Idee ein voller Erfolg. Die männliche Jugend U13 unter Trainer Martin Wieder konnte den Grunddurchgang als Erster beenden und freut sich schon auf weitere kampfbetonte Spiele in der Oberen-Play-Off. Auch bei der männlichen Jugend U15 unter Trainer Alfred Konic konnte man sich im Grunddurchgang unter den ersten Dreien positionieren. Wir hoffen, dass wir dann auch zum Saisonschluss mit beiden Jugendmannschaften ganz vorne mit dabei sind.

Über die Jahre wurden auch fünf Jugendspieler des HC Weiz in die Steirischen und sogar zwei in der Österreichische Auswahl einberufen.



Timo Gesslbauer, der schon mehrmals Torschützenkönig der Steirischen Meisterschaft wurde, gehört dem Jugendnationalteam noch heute erfolgreich an. Sein Ziel ist es bei der Jugendhandball EM 2012 (Jg. 94 / U18) in Österreich mitzuspielen.

## **Saison 2009/10:**

In der Saison 2009/10 gelang es der männlichen Jugend U11 erstmals den Steirischen Meistertitel zu erringen. Dadurch konnten sie zu den Österreichischen Meisterschaften fahren bei denen sie den guten 4. Platz belegten.

Die Männermannschaft der SG Weiz/Gleisdorf konnte als letztjähriger Vizemeister der Landesliga heuer auch in der Regionalliga-Ost um den Aufstieg in die Bundesliga mitspielen, unterlagen aber vor allem den Wienern der Mannschaft SG WAT15 leider klar.

Unsere Jugendmannschaften liegen heuer meist im guten Mittelfeld. Die U12 des HC Weiz hat auch heuer wieder die Chance auf den Steirischen Meistertitel. Diese Entscheidung fällt aber erst beim Finalturnier im Mai.



### **Steirische Meistermannschaft der U11 – 2010**

Stehend: Trainer Ludwig „Bobby“ Fasching, Gernot Katholnig, Clemens Fasching, Georg Haas, Thomas Schweiger, Robert Szalo, Matthias Ederer, Philipp Probst und dahinter Trainer Hannes Derler.

Vorne: Kevin Moik, Patrick Schweiger und Dominic Saulauf.



Besonders stolz ist der HC Weiz auch darauf, dass gleich mehrere Spieler seit Jahren in der steirischen Auswahlmannschaft sind. Das freut uns, weil wir sehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und mit unserer Arbeit zufrieden sein können.

Zum Abschluss möchte ich Paul Schoiswohl gratulieren, der Ende 2008 die Einberufung ins Handball Nationalteam (Jahrgang 94) bekam.

Im Namen des Vereins möchte ich Martin Wiener und Hannes Derler herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum B-Trainer gratulieren. Ich hoffe, dass sie den HC Weiz auch weiterhin so engagiert unterstützen.



Kontinuität: In den letzten drei Jahrzehnten gab es nur drei Sektionsleiter: Alois Brandner, Fritz Weissensteiner und Horst Falkner, der 2005 von Michael Weiss abgelöst wurde.

Lobenswert möchte ich hier auch Ludwig „Bobby“ Fasching erwähnen, der seit den 70er Jahren selbst als Spieler und danach BIS HEUTE als unermüdlicher Jugendtrainer tätig ist.

Abschließend möchte ich mit bei allen bedanken, die beim HC Weiz in den letzten knapp 50 Jahren als Spieler, Trainer, Funktionär, Sponsor, Fan, etc. aktiv mitgewirkt und der Sektion zur Seite gestanden haben. Vielen herzlichen Dank!

Für die Sektion Handball  
**DI Michael Weiss**